

Beilage zu Nr. 98 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 26. April 1868.

Chronik der Stadt Halle.

Hülfs-Zweigverein für Ostpreußen.

Zur Lotterie zur Auspielung von Geschenken für die Nothleidenden in Ostpreußen sind eingegangen:

Von Ihrer Majestät der Königin: 1 Delbild, 1 gest. Teppich, 2 Kunstblätter, 1 Sessel, 1 gest. Fußstiefen, 1 Knäuelbecher, 2 Visitenkartenhalter, 1 Schreibzeug mit grünen Glasblättern, 1 Holzklübel mit Stickerei, 2 Glasvasen, 1 Moderateurlampe, 1 Glaskorb, 1 Cigarrenständer, 1 Kasten mit eingem. Früchten, 1 Heraldisches Pelzwerk (Buch), 4 diverse Bücher, 5 Kalender, 3 Paar gest. Morgenschuhe, 1 Stickerei auf Papier, 2 Nadelstiften mit Fribolitäten, 3 Lampenteller, 1 Kinderseelenwärmer, diverse Noten, 1 wollene Kapotte, 1 Recess zu Nägeln, 1 Lebergürtel, 1 Bürstenhalter von Blech, 1 kleine Ledertasche, 1 gehäuf. Kindermützchen, 1 Florentiner Strohharet, 1 Pelschaft, 1 Schnürleib, 1 Postumarkencanion mit Stickerei, 1 Knäulkorb, 1 Uhrständer, 1 Broche, 1 Kasten mit Bisquit, 1 Wasserseife, 1 Bonbonnière v. grünem Glas, 1 Enveloppe mit Stickerei, 1 Federwischer, 1 Schlüsselbrett mit Stickerei, 2 Schlipse, 1 rother Shawl, 2 Coiffuren, 2 Hutfedern, 2 Lesezeichen, 1 Paar gest. Morgenschuhe, 1 Rest Buckskin, 1 gest. Garderobenhalter, 2 A. Chocolade, 1 Nadelstiften, roth mit Perlen gest., Handbuch d. Pshyfit, 1. u. 2. Theil.

Von Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen: 2 Pokale von Bronze, 1 Bild auf Porzellan gemalt (b. Hauptwache in Berlin), 6 Exemplare photographische Albums der Kronprinzlichen Familie mit den eigenhändigen Unterschriften der höchsten Herrschaften, 1 Photographie Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen auf Porzellan mit Rahmen.

Bei Herrn Professor Dr. Rosenberger zur Verloosung eingegangen: von Fr. G. R. 1 Delbild (Gegend im Harz), 1 besgl. (Norwegische Fischerhütte), 1 Nachtlampe; von M. R. 1 Kästchen mit Perlenbecken, 1 Porzellanfigur, 2 kleine Tischdecken; König Wilhelm von L. Schneider, 4. Aufl.; 196 Exempl. der Pariser Briefe über die Weltausstellung von Dr. Hoffmann in Dürheim.

Bei Herrn Oberstlieut. Groß zur Verloosung eingegangen: vom Buchhändler M. R. 2 Delbruck-Gemälde; von Frn. A. L. 1 großer Hallorentuchen; von der Verlagshandlung von S. & A.: Gräzner, die Vögel Deutschlands, Saupe's Wanderungen, Saupe's Bilder des Alterthums, 2 Exempl., Seeligmüller, d. Leitstern a. d. Lebenswege, 4 Expl., Arndt, Abendkänge von Gottes Wort, Melos, Geschichte der Reformation, 6. Aufl., 3 Expl., Arndt, des Christen Pilgerfahrt durch's Leben, Kober, zur Philosophie der Kindersprache, Arndt, die sieben Worte Christi am Kreuze, 2 Expl., Dibelius, die heiligen Zeiten der Christen, 3 Expl.; von Frn. Dr. S—r 1 Gemälde; Fr. Kaufm. Helmboldt 2 Schachteln mit 1/2 Dgd. ff. Seife.

Bei Herrn Oberlehrer Schlenker eingegangen: von Fr. M. Wolke in Salzmünde 1 Arbeitskorb mit Stickerei; von Frn. Director Dr. S. „Bitte, bitte“ und „das letzte Kleinod“, 2 Kupferstiche; von Fräul. F. L. 1 Butterbüchse in Form einer Ente von Porzellan, 1 Krage mit Fribolitäten; von Frn. v. R. 1 Photographie, groß Format.

Bei Herrn Rentier C. Vogel eingegangen: von der Handlung des Frn. Weddy 2 Stück Rouleaux (Straßburger Münster, gestickt); von Frn. Kaufm. C. Rdt. 1 Cigarrenständer, 1 Wachsbecher.

Bei Herrn Director Adler eingegangen: von C. A. 2 Paar Kindersocken, 1 Buch, 1 Photographie; vom Dompred. Zahn 4 Kunstblätter, Ansichten; von D. B. 1 Schillerbuch, 1 Weber-Album, 1 Photographie; von H. P. 1 Klingelschnur.

Bei Frau v. Bieren eingegangen: von Frn. Bgr. 1 Photographie-Album; von Fr. M. 1 Morgenhäubchen; von Fr. T. 1 Nadelstiften, 1 Kinderjäckchen, 1 Mützchen, 1 Hütchen, 3 Paar Schuhe; von H. B. 1 Wandkalender; von Fr. G. 1 Paar Spitzenmanschetten; von Fr. Dr. D. 1/2 Dgd. Dessertteller; von Fr. W. 2 Kindermützchen; von Fr. G. 1 Seidenbuch, 1 Nadelstiften; von Fr. F. 1 Paar gest. Schuhe, 1 Kra-

gen; von Fr. G. 1 Negligétasche, 1 Visitenkartentäschchen; von Fr. M. 1 Negligékorb, Spitzentragen u. Manschetten, 1 Taschentuch; Fr. R. Portrait des Grafen Bismarck; von Frn. Apel 1 vergold. Glaspokal; von Fr. St. 1 Flagon, 1 Nadelstiften, 1 Porzellanbörse.

Bei Herrn C. A. Krammisch eingegangen: von W. F. 2 Kinderschürzen; Ungen. 2 gestickte Fußbänkchen; von Frn. Pfannenstiel 1 Gelbtäschchen, 1 Uhrhalter, 1 Nadelbuch, 1 französisches Geschichtsbuch, die 4 Evangelisten (Miniaturform), 1 Porzellanfigur (Butterbehälter), 1 Nähsschranke.

Bei Herrn Dr. Nase mann eingegangen: von Fr. C. B. 1 gest. Rückenstiften; von R. 1 Paar Handschuhe; von Frn. Refer. Siebelhausen 1 Fribusbecher; von A. S. 1 Paar gest. Hosenträger, 2 Kleider, 1 gestickter Unterrock; von H. B. 1 Tuch, 1 Nadelstiften; von D. G. 1 weiße Decke, 1 Handnähmaschine; von Fr. S. B. 1 Fälschhähnchen, 1 gest. Täschchen; von C. W. 3 Bücher, 3 Bilder.

Bei Frn. Schach v. Wittenau eingegangen: 1 Bronzeschreibzeug, 1 Aschenbecher, 1 Kupferstich, die Schmitterin, 1 do., Einkleidung einer Nonne, 1 do., Amor u. Psyche, 1 do., Liebesgarten, 1 Lithographie, Gebenblatt für Preußen, 1 do., Salzbrunn und seine Umgebungen, 1 Blatt, patriotische Gabe zum Besten der Flotte; von Ungenannt 1 Christuskopf und 2 Tassen.

Bei Herrn C. A. Krammisch noch eingegangen: von R. 1 Armleuchter von bronz. Eisen, 1 Börse, 1 Paar Manschetten und 1 gest. Taschentuch.

Im Auftrage des Hülfs-Zweig-Vereins.

Dr. Jacobson. Krammisch. Vogel.

Wer uns denjenigen Frevler, der in unseren Anlagen an der Bergschenke die Kronen der jungen Kastanien abgebrochen hat, so anzeigt, daß wir ihn belangen können, erhält eine Belohnung von 5 Thalern.

Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche Städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen wird die Füllung des Hoch-Reservoirs mit Wasser bewirkt werden und sich der Druck des in den betreffenden Röhren stehenden Wassers erheblich steigern. Es werden deshalb die Hausbesitzer, welche bereits die Anschluß-Leitungen in ihren Häusern haben herstellen lassen, aufgefordert, die Abschlußhähne innerhalb derselben sorgfältig zu schließen, damit sie nicht wider Willen Wasser in die Wohnungen und Keller erhalten.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die demnächstige Deffnung der städtischen Zuleitungs-Röhre nur bei den Häusern stattfinden wird, deren Besitzer inzwischen bereits die vorgeschriebenen Anmeldungen bewirkt haben.

Halle, den 24. April 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Virtuose Kleidersecretaire, Kommoden, Sopha'stelle vor dem Steinhof 10.

Einen Handwagen verkauft Martinsgasse 14.

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen.
Demme'sche Bäckerei.

Ein **Fortepiano** in bestem Zustande steht für den festen Preis von 25 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen
Rittergasse 4.

Seinen kräftigen **Mittagstisch** hält bestens empfohlen
C. Keller, Brunnenplatz 6.

12 Stück **Stubenthüren**, 12 Stück **Fenster**, mehr oder weniger noch in gutem Zustande, sowie auch 4 Stück **Zirkulirösen** von ca. 7' Höhe werden zu kaufen gesucht. Preis-Angabe nimmt entgegen
A. Hauptmann, Geiststraße 67.

Ein Hundewagen wird zu kaufen gesucht
Glauchaische Kirche 11.

Ein **zuverlässiger Feuermann**, mit **guten Zeugnissen versehen**, wird zum **sofortigen Antritt gesucht**
am **Bahnhof 7.**

Ein cand. theol. wünscht **Privatunterricht** zu ertheilen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

200, 400 und 1300 Thlr. auf erste sichere Hypothek gesucht
Mühlberg 2.

Torfmacher sucht
Schützengasse 20.

Malergesellen sucht
Th. Ehrhardt, vor dem Steinhof 5.

Ein **Bursche** von ordentlichen Eltern kann in die Lehre treten beim
Stellmachersstr. **Fr. Gutsch**, Bauhof 1.

Ich suche für meine Bäckerei noch einen Lehrling.
G. Visske, Bäckermeister, gr. Märkerstraße 17.

Zur **Beaufsichtigung** meines Caroussells und Schaukel jeden Sonntag suche ich einen alten Mann.
Friedrich zur „Maille.“

Eine geübte **Pugmacherin** findet sof. dauernde Beschäftigung
Mauergasse 13.

Ein **tüchtiges Mädchen** für Küche u. Hausarbeit mit guten Altesten sucht zum **sofortigen Antritt**
Job. Hagelberg.

Zum 1. Juli a. c. wird ein ordentl. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Lindenstraße 2, parterre.

Ein Paar junge anständige Mädchen, die das Schneidern erlernen wollen, werden noch angenommen bei **Frau Brand**, Brüderstraße 12.

Stube, Kammer, Bodenkammer (18 $\frac{1}{2}$) zu vermieten
Saalberg 17.

1 kl. Stube vermietet
Hirtengasse 3.

Stube, K. u. K. ist zu vermieten Spitze 29.

Zu vermieten sind 2 Wohnungen zum 1. Juli ev. 1. October cr. im Preise von 30 u. 45 $\frac{1}{2}$. Auf Wunsch auch Pferdestall. Schützengasse 20.

Stube u. Kammer in zu verm. Geiststraße 23.

Eine Stube, 2 Kammern u. Küche wird in der Nähe des Bahnhofs zu mieten gesucht.
Näheres am Bahnhof 7.

Stube u. Kammer verm. kl. Brauhausgasse 15.

Eine herrschaftl. Wohnung (Bel-Etage) am Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1 gelegen, bestehend aus 6 Stuben u., ist 1. Oct. zu beziehen.

2 Stuben, 2 Kammern zu vermieten, 1. Juli zu beziehen
gr. Klausstraße 10.

Eine Parterre-Hofwohnung verm. Spitze 33.

1 Logis, 25 $\frac{1}{2}$, an stille Leute Fleischergasse 19.

Stube u. K. verm. sof. gr. Wallstraße 36.

Eine möbl. Stube vermietet Taubengasse 9.

2 Schlafstellen offen
Taubengasse 9.

Eine kleine möbl. Stube mit Bett sofort billig zu vermieten
Rittergasse 4.

Logis mit gutem Mittagstisch Gartengasse 2.

Eine freundl. möbl. Stube u. Kammer ist zum 1. Mai zu beziehen
Barfüßerstraße 18.

Möblirte Stube u. Kammer sogl. beziehb. Schimmelgasse 5 b., part.

Gr. Berlin 2 kann sogleich eine möbl. Stube mit Kammer bezogen werden.

Möbl. St. u. K. zu vermieten Leipzigerstr. 41.

Ein kleines freundl. möbl. Stübchen ist zu vermieten
Fleischergasse 25.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten und sogl. zu beziehen
Schülerhof 5.

Logis für Herren
kl. Sandberg 13.

3 Schlafstellen mit Kost
Mühlberg 6, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost
kl. Sandberg 1.

Anst. Schlafstelle offen
kl. Sandberg 17.

Anst. Schlafstelle
Moritzkirche 5.

2 anst. Schlafstellen offen Brunoswarte 5, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost
Leipzigerstraße 20.

Logis u. Kost
Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Verloren Sonntag Abend auf dem Wege zum Bahnhof ein Spikenaufsatz. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl.

Verloren

wurde ein ovales **goldenes Medaillon** mit dem Bilde einer Dame. Der Finder erhält den Goldwerth als Belohnung. Abzugeben beim Goldarbeiter Herrn **Walter**.

Verloren

Freitag Abend eine goldene **Damenuhr** vom alten Markt, durch die Rannische Straße bis zum Steinweg. Der Wiederbringer erhält 3 Thaler Belohnung beim Uhrmacher Herrn **Serfter**, Moritzthor 1.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein **Rathselbuch** verloren
Breitestraße 39, 1 Tr.

Ein Regenschirm im Rathhaus stehen geblieben. Abzuholen beim Kastellan **Hennig**.

Ein braunseidener **Sonnenschirm** ist am 25. April auf dem Wochenmarkt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben
Hospitalplatz 1, 3 Tr.

Eine rothe Brieffasel am Donnerstag Nachmittag verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Kapellengasse 8.

Am 21. d. Mts. ist in der Blumenhandlung Leipzigerstraße 105 ein grünseidener Regenschirm stehen geblieben. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn daselbst in Empfang nehmen.

Auction.

Donnerstag den 30. April c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Gehöft der Herren **Teuscher & Bollmer**, Leipzigerstraße 63, einen guten 4 sitzigen Kutschwagen und eine alte offene Droschke.

W. Glste, Auktions-Commissar.

Dankagung.

Ueber 3 Monate litt ich an einer Wunde mit bedeutender Entzündung am Schienbein. Auf Anrathen des Inspector Herrn **Hennig** aus Bissa wandte ich die Universal-Seife des Herrn **J. Oschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6, nach Vorschrift an. Bald verspürte ich Linderung der Schmerzen und binnen einigen Wochen wurde ich von meinem Fußübel ganz befreit.

Dem Erfinder dieser vorzüglichen Universal-Seife, Herrn **J. Oschinsky** in Breslau, sage ich dafür meinen innigsten Dank.

Neutirch, Kr. Breslau, im März 1867.

Fritsch, Schmiede-Meister.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

Kopf-Spangen,

Hed-Ketten, kurze und lange, empfiehlt außerordentlich billig
42. gr. Ulrichsstr. 42. **C. F. Ritter**.

Zum Einkauf von

Geburtstags-Geschenken, Hochzeits-Geschenken

empfiehlt sich
42. gr. Ulrichsstr. Der Präsent-Laden.

Gersten-Stroh

ist fortwährend zu verkaufen
im Gasthof „zu den drei Königen.“

Ein großer eiserner Kochofen mit Nachlaufsaß steht zum Verkauf
Brüderstraße 8.

Stein- (Wasch-) Kohle und Braunkohlensteine von Zscherbener Kohle, a 100 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, gut trocken, zu haben in der gr. Rittergasse 3 und Eingang zum Thorweg an der kl. Rittergasse.

Eine große Backbeude für Bäcker steht zum Verkauf
Geiststraße 51.

Eine gut pfeifende Drossel verkauft
Kutschgasse 3, 3 Tr.

Große Strals. Bratheringe, à Stück 9 $\frac{1}{2}$, frische Sendung.
Bolke.

Fette Kieler Bücklinge erhielt **Bolke**.
8 Schock gutes Maurerrohr zu verkaufen bei **Rabis**, Unterberg 1.

Eine Hobelbank verkauft
Martinsgasse 8.

Ein Sopha steht zu verk. gr. Steinstraße 25.

Einen Schneidertisch verkauft
kl. Klausstraße 5, parterre.

25 Torfsteine 2 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$
Spitze 12.

Magdeburger Sauerkohl empfiehlt

August Weber, gr. Ulrichstraße 52.

Ein Schlosserwerkzeug ist im Ganzen, auch einzeln zu verkaufen
kl. Schlamm 1.

Natürliche Mineralbrunnen

in allen gangbaren Sorten frischester Füllung, sowie

Mineralsalze und Seifen,**Emser, Biliner und Vichy-Pastillen,**sämmliche künstliche Mineralwasser von Dr. Struve
hatte bestens empfohlen.**Simbeerfaft mit Zucker und Simbeer-Limonaden-Essenz**in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Quartflaschen;**Bischof-Essenz** in Gläsern zu $2\frac{1}{2}$ und 4 Sgr.;**Franzbrantwein mit und ohne Salz**bei **F. R. W. Kersten.**

Stroh-Hüte, die neuesten Formen in den feinsten Geflechten,
Capotte-Hüte in Stroh, Crêpe, Kofhaar,
garnirte runde Hüte in überraschend großer Auswahl
empfehlen die
Wuzhandlung Kleinschmieden Nr. 1,
Markt-Ecke, 1ste Etage, dem rothen Thurm gegenüber.

August Pabst, Schuhmachermeister, gr. Klausstrasse Nr. 13,
empfehlen sein großes selbstgefertigtes **Schuh- und Stiefelwaaren-Lager** bei nur
guter Waare und solider Preisstellung hierdurch bestens.

Lumpen, Knochen, Eisen und alte Metalle kauft zum höchsten Preis
Gubsch, Bauhof Nr. 1 und neue Promenade Nr. 14.

Waschkohle und Brennholz empfiehlt billigt
Gubsch, Bauhof Nr. 1 und neue Promenade Nr. 14.

Um Irrungen zu vermeiden, zeige ich hierdurch meinen werthen Kunden, sowie Allen, die mir
die Ausführung ihrer Wasserleitung zu übertragen geneigt sind, ergebenst an, daß werthe Bestellungen
in **meinem Laden**, Leipzigerstraße Nr. 22, entgegengenommen werden und ver sichere zugleich
prompte Ausführung. **F. Mischke.**

P. S. Der Ausverkauf von Klempnerwaaren und Lampen dauert fort, indem der Laden zu
Johannis geräumt sein muß. **D. D.**

Täglich frischer Maiwein von reinem Moselwein
und Kräutern bereitet, per Flasche 10 Sgr., per **Sum-**
pen 4 Sgr., in der Weinhandlung von **Peter Broich.**

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.Heute und folgende Tage **musikalische Abendunterhaltung** der Familie Zeidler.Sonntag früh 8 Uhr **Speckfuchen. Bier ff.****Zur grünen Aue. Sonntag früh Speckfuchen.**

Spargel, N
täglich frisch, zu verkaufen auf Ludwig etc. beim
Gärtner **C. Wismann.**

Unterricht für Lehrburschen.Unterricht in Mathematik, praktischem Rechnen,
Formelre, Zeichnen u. erteilt nach wie vor**Fr. Heine**, Architect, Lindenstraße 4.
NB. Das Zeichnen der Profession angemessen.

Dicke Hälse, Gewüchse, hohe ausgewachsene
Schultern und Nabelbrüche, auch Vorfall, mit
Sympathie zu vertreiben bis Ende Mai in
Näben's Hause zu Ammendorf
bei Halle a. d. S.

Restauration zum Hasen.Sonntag früh **erstes Bockbier u. Speck-**
fuchen; Nachmittags **frische Pfannkuchen**
und **Tanzkränzchen.****Urban's Restauration,**
kl. Ulrichsstraße 10.Montag und Dienstag **musikalische Abendunter-**
haltung von 4 Damen.**Kellers Restauration,**
Brunnenplatz Nr. 6.Sonntag früh 9 Uhr **frischen Speck-**
und **Zwiebelfuchen. Bier pilsen.****Leinerts Restauration.**Heute und folgende Abende
musikalische Unterhaltung.**Restauration kl. Ulrichsstr. 28.**Sonntag früh 9 Uhr **Speckfuchen** und ein ff.
Löpfchen Bockbier; auch empfehle ich einen kräf-
tigen **Mittagstisch. J. Kaffube.**

Alle Reparaturen von altherrigen Seiden- und
Stüchtern werden nach den neuesten Facons in
englischen, französischen und Wiener's Form
umgearbeitet und gefärbt.
Lager von neuesten Seiden- und Stüchtern,
neuer Facon, in Auswahl empfiehlt
die Auf-Fabrik von E. Pfahl,
Leipzigerstraße Nr. 6.

Liedertafel Ulfmania.Sonntag den 26. April 4 Uhr **Kränzchen** in
der „grünen Aue“, wozu Freunde eingel. werden.**Reverenz.**Das verabredete **Kränzchen** findet Montag
den 27. April Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr im **Salon**
zum **Rosenthal** statt. **Der Vorstand.****Urania.**Sonntag den 26. April Ball im Salon des
Herrn **Freyberg. Anfang 7 Uhr. D. B.****Gesellschaft Ahtzehner.**Sonntag den 26. April **Kränzchen** mit freier
Nacht im **Rosenthal. Anfang 7 Uhr. D. B.****Amazia.**Sonntag den 26. April **Kränzchen** im Saale
des „Kühlenbrunnen“. **D. B.****Arminius.**Sonntag **Tanzkränzchen** in der „Eremitage“.
Der Vorstand.**Saxonia.**Montag den 27. April Abends 7 Uhr **Kränz-**
chen im „Bürgergarten“. **D. B.****Amandus.**Sonntag den 26. d. Mts.
Kränzchen mit freier Nacht
in „Schlüters Salon“, wozu alle guten Freunde
einladet **d. B.****Gesellschaftlicher**
Bürger-Verein.Montag den 27. c. Soirée in „Roccos Salon“
Der Vorstand.**Odeum.**Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.** Im
Abonnement $7\frac{1}{2}$ Sgr. Orchester ist sehr stark
besetzt. **C. Lehmann.**

In der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Tr.
 sind wieder große Sendungen verschiedener Waaren angekommen und empfehle ich solche zu fabelhaft billigen Preisen.
 Die feinsten Crinolins von 7 1/2 Gr. an; Damen-Zeugstücke, sehr gut gearbeitet, von 20 Gr. an; eine Partie Kleiderstoffe sehr billig; seidene, wollene u. Perlbefäße, die Elle von 2 Gr. an; eine große Partie weiße Zwirn- u. schwarze seidene Guipir-Spitzen, sowie Spitzen-Kragen spottbillig.
Das große echte Porzellanwaaren-Lager wird immer noch zu erstaunend billigen Preisen ausverkauft.
Nur in der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Treppe. Hermann Marcus.

Gr. Schlamm Nr. 7 werden alle Reparaturen getragener Hüte gefertigt, dieselben auch gewaschen, gefärbt und modernisirt; Seidenhüte werden nach den neuesten Facons umgearbeitet. **C. Linde, gr. Schlamm Nr. 7.**

Tuch- und Stoffhüte werden auch gewaschen und wieder faconirt. **C. Linde, gr. Schlamm Nr. 7.**

Stroh Hüte werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen. Facons liegen zur Ansicht. **C. Linde, gr. Schlamm Nr. 7.**

Steinkohlen, Coak und böhm. Braunkohlen (Salontohlen) zur Stuben- und Küchenfeuerung zu billigsten Preisen bei **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**
 Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moritzthor Nr. 3 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,
 empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
 Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Bad Berka in Thüringen,

1 Meile von Weimar, in dem reizenden Thale gelegen, fast rings umschlossen von herrlichen Tannen- und Buchenwäldern, ausgezeichnet durch gesunde, geschützte Lage und milde Luftbeschaffenheit, **klimatischer Kurort**, besonders für Brustfranke, eröffnet Mitte Mai seine **Kiefernadel-, Stabl-, Schwefel- und Kaltwasserbäder**, sowie die **Molkenanstalt**.

Auskunft über Wohnungen, die durch mehrere neuerbaute Logirhäuser vermehrt worden sind, sowie über sonstige, das Bad betreffende Angelegenheiten, erteilt der Badearzt **Physikus Dr. Ebert**. — Prospekte gratis. —
 Berka a/Am im April 1868. **Großherzogl. S. Bade-Inspection.**

Rasalle'scher Allgem. Deutscher Arbeiter-Verein.

Sonntag den 27. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr Versammlung in Saale des „Kühlenbrunnens.“
 Vortrag von Herrn Rätling aus Leipzig. Tagesordnung: Das Princip der Social-Demokratie und Aufgabe des Vereins. Mitglieder haben ihre Karten mitzubringen. Der Eintritt ist jedem Arbeiter gestattet.
 Der Bevollmächtigte: **H. Samann.**

Königl. Preuss.

Hannover'sche Lotterie

14,000 Loose und 7900 Gewinne
 Ziehung 5. Klasse vom 4. — 16. Mai cr.
 Haupt- u. Schlussziehung. **21**
 Loose in 1/4 à 29 2/3 Rp., 1/2 à 14 5/6 Rp.,
 1/4 à 7 5/12 Rp. incl. der Vorklassen habe
 ich noch abzulassen.
W. Handel, Königsplatz 6.

Münchener Brauhaus.

Nächsten Dienstag, sowie alle Diensttage
Braumbier.

Ein **Photographie-Apparat** (noch neu, sehr gut arbeitend) mit sämtlichen Utensilien sofort billig zu verkaufen

Frändensstraße 5, in der Restauration.

Schlafstelle offen Kühlenbrunnen 2, part.

Honigsüße türk. Pflaumen, à U. 2 3/4 Gr., 12 U. 1 Rp., bei Wolke.

Anmeldungen für die 3. Klasse (Anfänger) meiner Clavier-Schule nehme ich noch bis 1. Mai entgegen. Schüler, welche bereits gespielt haben, können zu jeder Zeit eintreten.
C. O. Wiese, alter Markt 7.

Frau **J. Weber** aus der französischen Schweiz beabsichtigt französischen Unterricht, namentlich im Conversiren, zu geben. Gestützt auf das Urtheil eines durchaus kompetenten Mannes, kann ich sie als eine Dame empfehlen, die ihre Muttersprache nicht bloß trefflich spricht, sondern auch ganz correct schreibt. Ihre Wohnung ist: Neue Promenade im Hause der Herren **Klinkhardt & Schreiber.**

Halle, den 11. April 1868.

Dr. J. A. Voigt, Professor am R. P.

Möbl. freundl. Wohnung mit Schlafkabinett zu vermieten bei **Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Glücks-Offerte.

Das Spielen in Frankfurter Lotterie ist in Preußen gesetzlich gestattet.

Nur 2 Thaler

kostet 1/2 Original-Los (nicht Promesse) zu der am

11. Mai d. J.

beginnenden

Grossen Geldverloosung.

Haupttreffer: Pr. Cour. Rp. 100,000,
 60,000, 40,000, 20,000, 2 mal 10,000,
 2 mal 8000, 2 mal 6000, 2 mal 5000,
 2 mal 4000, 2 mal 3000, 2 mal 2500,
 4 mal 2000, 6 mal 1500, 105 mal 1000,
 5 mal 500, 125 mal 400, 5 mal 300,
 155 mal 200, 229 mal 100, 11,450 mal
 47 Rp. u. c.

Ein ganzes Original-Los kostet Rp. 4.
 Ein halbes = = = Rp. 2.
 Ein viertel = = = Rp. 1.

Jast in jeder Verloosung erhält unser Debit die größten Haupttreffer, so daß solcher mit Recht der

Allerglücklichste

genannt wird.

Auswärtige Aufträge mit Rimeffen versehen oder gegen Postvorschuß führen wir prompt u. verschwiegen aus u. senden jedem Interessenten sofort nach Entscheidung amtliche Ziehungslisten und Gewinnelder zu.

Adolph Lillienfeld & Co.,
Bank- u. Wechsel-Geschäft,
Hamburg.

Wasser- u. Gasrohrhaken

billigt bei

Th. Billmeyer, Zapfenstraße 10.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 24. April Morg. am Unterpegel 8' 11"
 am 25. April Abends am Unterpegel 8' 9"